

# Lechstedt und Groß Düngen bekommen Baugebiete

## Strompreiserhöhung für kommendes Jahr in Sicht

**Bad Salzdetfurth (uli).** Lechstedt und Groß Düngen sollen neue Baugebiete bekommen. Der Stadtrat hat dafür die notwendigen Schritte unternommen. Der Flächennutzungsplan für beide Orte ist geändert. Die Bebauungspläne sind aufgestellt. Einstimmig hatte der Stadtrat die Beschlüsse gefasst auf die Lechstedt und Groß Düngen lange gewartet haben.

„Seit zehn Jahren hat es in Lechstedt keine Ausweisung von Bauland mehr gegeben“, erinnerte Peter Ossenkopp (CDU). Dafür werden in Kürze 29 Baulplätze im „Hofkamp-West“ angeboten – so viele wie noch nie. Doch die Nachfrage aus dem Ort und auch aus Hildesheim rechtfertigte das Angebot.

In Groß Düngen sollen „Im Tannenhofe-Süd“ 25 bis 26 Baugrundstücke entstehen – „endlich“, wie Ortsbürgermeisterin Lieselotte Bogun erklärte. Denn seit den 70er Jahren habe sich in dieser Hinsicht nichts mehr im Ort getan. „Die Einwohnerzahl ist inzwischen rückläu-

fig“, so Bogun. Und ohne neues Bauland wären Kindergärten und Schulen in der Zukunft gefährdet gewesen.

Großes Lob gab es für die Stadtwerke, deren Jahresabschluss für das Jahr 2004 vorlag. Wolfgang Dettmer (SPD) stellte den Bericht vor, den die Kommunalaufsicht des Landkreises inzwischen geprüft und genehmigt hat. 345 553 Euro habe das Unternehmen erwirtschaftet, 250 000 Euro werden im Rahmen der Gewinnabführung an die Stadt ausgeschüttet. Der Rest in Höhe von rund 95 000 Euro gehe in die Rücklage.

Dennoch hatte Bürgermeister Erich Schaper einen Wermutstropfen für den Rat – und letztlich auch für die Bürger. Für 2006 kündigte er eine moderate Strompreiserhöhung an. Zwar hätte die Stadt für 2006 noch einmal günstig Strom einkaufen können, doch seien eben keine langfristigen Verträge mehr möglich. Wann es eine Erhöhung geben werde und wie hoch sie ausfalle, konnte er noch nicht sagen.